

**61 - Sekr. Amtsleitung**

---

**Von:**  
**Gesendet:** Montag, 3. August 2009 19:43  
**An:** 61 - Sekr. Amtsleitung  
**Betreff:** Rohrbach, Bebauungsplan Nahversorgungszentrum und Fuß- und Radwegbrücke Rohrbach-Kirchheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. Juli habe ich die Informationsveranstaltung zum oben genannten Bebauungsplan besucht. Diese Veranstaltung war sehr informativ und als Anwohner im Eichendorff Forum stehe ich dem Vorhaben in allen Punkten sehr optimistisch gegenüber und erhoffe mir nun eine rasche Realisierung.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass das Eichendorff Forum wegen einer fehlenden Radverbindung aktuell als Ausweichstrecke von einer Unmenge von Radfahrern durchfahren wird, obwohl das Forum als reiner Fußweg gekennzeichnet ist. Im Innern des Forums befindet sich ein Kleinkinderspielfeld und wegen der Radfahrer ergibt sich dort ein hohes Gefährdungspotential. Diese Problematik ist der Stadt bekannt und die im Bebauungsplan erwähnte Radwegeplanung ist nach meinem Verständnis eine sehr gute Lösung für das bestehende Problem im Eichendorff Forum.

In der Informationsveranstaltung wurde die Frage nach dem möglichen Beginn der Realisierung gestellt, worauf, soweit ich mich erinnere, ein Zeitraum von frühesten in 2-3 Jahren genannt wurde. Für die Lösung der Problematik im Eichendorff Forum ist dies ein zu langer Zeitraum.

Ich würde mir daher wünschen, dass der Radwegeausbau entlang der alten Bahntrasse früher und unabhängig vom weiteren Planungsverlauf für die Sickingenbrücke und das Nahversorgungszentrum begonnen wird. Dazu könnte ich mir vorstellen, dass eine provisorische Lösung ausreichend wäre, indem die bereits geplante Bahntrasse zwischen der Nordseite Bosseldorn und Ausfahrt Felix-Wankel-Straße einfach eine Teerdecke erhält. Damit hätten die Radfahrer früher eine Alternative zur eigentlich verbotenen Durchfahrt durch das Eichendorff Forum und die Problematik hätte sich damit hoffentlich erledigt.

Die leidtragenden Kinder und betroffenen Familien im Eichendorff Forum wären Ihnen sicher dankbar, wenn sie diesen Vorschlag aufgreifen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Bürger 2

An das  
Stadtplanungsamt Heidelberg

Kornmarkt 5

69117 Heidelberg

11. Dezember 2009

Sehr geehrte

ich möchte mich im Namen der  
noch einmal herzlich für das freundliche Gespräch mit Ihnen am 17.11.2009 in unseren Räumen  
bedanken, in dem Sie uns das stadtplanerische Vorhaben der Stadt Heidelberg auf dem Gelände und  
in der unmittelbaren Nachbarschaft unserer dargelegt haben.

Ich möchte Ihnen hiermit zur Kenntnis geben und Sie gleichzeitig bitten, diese Informationen an die  
zuständigen Stellen weiterzuleiten:

1. Die ist willens, auf das Wegerecht auf dem derzeitigen Areal "ALDI" zu verzichten,  
wenn im Gegenzug dieses Wegerecht auf dem Grundstück nördlich der  
eingeräumt und faktisch nutzbar gemacht wird.
2. Die beantragt, dass die Bauschablone auf dem derzeitigen Gelände  
geändert wird. Statt der Ausweisung als Gelände für "gemeinnützige Zwecke wie  
Schule/KITA" soll eine Ausweisung in Anlehnung an die benachbarte Bebauung als  
Mischgebiet mit der Möglichkeit der Nutzung für gemeinnützige Zwecke wie  
Schule/Kindergarten/KITA mit 4- oder 5-geschossiger Bebauung erfolgen.

**Begründung:** Ansonsten wäre dieses Gelände für die zu einem späteren Zeitpunkt so gut wie  
unverkäuflich, sollte der Schulstandort in der Zukunft verlegt werden.

3. Darüber hinaus erwägt die auch eine mögliche Verlegung des Schulstandortes innerhalb  
des Heidelberger Stadtgebietes. In diesem Zusammenhang wird die Stadt gebeten, geeignete  
Standorte zu sondieren und der Schule anzubieten. Dabei denkt die insbesondere an frei  
werdende Schulen im Zusammenhang mit Schulschließungen oder -zusammenlegungen, wie  
auch an frei werdende Schulen oder andere geeignete Gebäude im Zusammenhang mit der  
(erwarteten) Verlegung der amerikanischen Streitkräfte.

Mit freundlichen Grüßen